

Wald im Aufschwung: Niedersachsen überwintert nach Dürre und Stürmen

Die Wiederaufforstung in Niedersachsen zeigt Fortschritte: Trotz Dürre und Schädlingen wurden Millionen Setzlinge gepflanzt. Erfahren Sie mehr über die positive Entwicklung.

Die Wälder Niedersachsens stehen vor einem bemerkenswerten Wandel. Trotz der Herausforderungen durch Dürre und Stürme, die in den letzten Jahren zu erheblichen Schäden führten, zeigt sich ein positives Bild in der Wiederaufforstung und der Zukunft der Waldgebiete.

Negative Einflüsse auf die Wälder

In den letzten Jahren hat Niedersachsen unter dem Einfluss extremer Wetterbedingungen gelitten, die zur Zerstörung von Waldflächen geführt haben. Stürme und der übermäßige Befall durch den Borkenkäfer haben seit 2017 geschätzte 50.000 Hektar Wald in Mitleidenschaft gezogen. Der Borkenkäfer profitiert vor allem von Trockenheit und Hitze, was seine Ausbreitung begünstigt. Dies hat nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche Konsequenzen für die Forstwirtschaft und das Ökosystem insgesamt.

Erfreuliche Fortschritte bei der Aufforstung

Trotz dieser Widrigkeiten gibt es gute Nachrichten. Die Niedersächsischen Landesforsten berichten, dass die Bemühungen um die Wiederaufforstung bereits Früchte tragen. In der letzten Pflanzsaison wurden im Harz etwa 2,6 Millionen Setzlinge eingebracht. Diese Neuanpflanzungen fördern die

Entwicklung eines widerstandsfähigeren Mischwaldes, der eine Vielzahl von Baumarten umfasst, anstelle der vorher dominierenden Fichtenwälder. Laut den Landesforsten sind deutliche Fortschritte im Wiederbewaldungsprozess zu beobachten.

Positive Umweltbedingungen und Managementstrategien

Ein weiterer Lichtblick ist die rückläufige Borkenkäferpopulation in diesem Jahr. Die Landesforsten führen dies auf zwei Hauptfaktoren zurück: gezielte Maßnahmen zum Abtöten befallener Bäume und das vermehrte Auftreten von Niederschlägen. Diese Aspekte tragen zur Minderung der Schadflächen bei, was die Hoffnung auf einen stabileren Waldzyklus erhöht. Langfristig könnte dies auch die Biodiversität in den Wäldern Niedersachsens steigern, was für das gesamte Ökosystem von Vorteil ist.

Ausblick auf die Veränderungen

Die stetige Aufforstung und die verbesserten Bedingungen lassen auf eine positive Entwicklung der Waldflächen schließen. Während sich der Zustand der Wälder allmählich erholt, bleibt die Verantwortung für einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen bei den Zuständigen. Die Investitionen in die Aufforstung und die Bekämpfung von Schädlingen zeigen, dass Niedersachsen entschlossen ist, den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen und die Wälder für zukünftige Generationen zu sichern.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de